

WASSER MARSCH!

Die Umflutung des Padersees ist das größte ökologische Gewässerentwicklungsprojekt in Paderborn. 270 Meter lange Spundwände zeigen dem Fluss seinen neuen Lauf – gehalten von Stahlträgern, nachhaltig und umweltfreundlich von uns verzinkt.

PADERBORN / RIETBERG

Flüsse und Seen sind komplexe Ökosysteme und stecken voller Leben. Unsachgemäße Eingriffe in die Natur bedrohen jedoch die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

In Paderborn war die Umflutung des Padersees die Lösung. Seitdem fließt die Pader nun nördlich des als Hochwasserrückhaltebecken angelegten Gewässers. Oberlauf und Unterlauf bilden wieder eine Einheit. Erste Ergebnisse des Monitorings zeigen: Das Projekt ist ökologisch betrachtet ein voller Erfolg. „Fische und andere Organismen haben jetzt wieder die Möglichkeit, die obere Pader und die Bäche und Quellen des Rothebachsystems zu erreichen“, berichtet Bauleiter Axel Schröder.

Stahlträger der Spundwände verzinkt
25 Kilometer Fließgewässer wurden

mit dem Durchstich erschlossen. Etwa 800 Meter lang ist die Umflut. Um den Fluss vom See zu trennen, musste ein Damm aufgeschüttet werden: 270 Meter Stahlspundwände halten ihn zusammen.

Die insgesamt 20 Tonnen schweren und jeweils 20 Meter langen Stahlträger dafür hat Seppeler nach dem Prinzip der Doppeltauchung feuerverzinkt. Mit ihren außergewöhnlich großen Kesselmaßen von 17,50 Meter kamen hier in der Region allein die Rietbergwerke für den Auftrag in Frage. Zusätzlich übernahmen unsere Kollegen die Transport- und Logistikabwicklung zwischen Baustelle, Verarbeitung und Stahllieferung.

Das Projekt ist wichtig für die Region

„Wir haben nicht nur für langlebigen Korrosionsschutz gesorgt, sondern auch mit ressourcenschonenden Leistungen dem



^ Vorher – nachher: die Brücke im „Rohzustand“ (Bild oben) und die fertige Anlage mit den von uns verzinkten Stahlträgern (Bild unten links).

Umwelt- und Nachhaltigkeitsanspruch des Projekts Rechnung getragen“, so der Projektleiter der Rietbergwerke Christian Grundmeier. „Der Naherholungswert liegt nicht nur uns am Herzen, er ist ein wichtiger Bestandteil der gesamten Region.“

Die Pader ist der kürzeste Fluss Deutschlands – und für Paderborn enorm wichtig. Sie gilt als die „grüne Lunge“ der Stadt, ein Schatz, den es zu hüten gilt. Dabei ist die Umflut ebenso wie die vorangegangene Umgestaltung des Oberlaufs ein wichtiger Baustein. Wir haben unseren Teil dazu beigetragen, dass dies lange so bleibt.

